

Transparenz- und Informationspflichten nach Artikel 13 und Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung

Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Die Bürgermeisterin Petra Emmerich-Kopatsch
An der Marktkirche 8
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: +49 5323 931-0

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
Elsässer Straße 66
26121 Oldenburg
Telefon: 0441/9714-2723
E-Mail: datenschutz@kdo.de

Kontaktdaten des Datenschutzkoordinators der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Der Datenschutzkoordinator der Verantwortlichen ist:
M. Braun
An der Marktkirche 8
38678 Clausthal-Zellerfeld
E-Mail: datenschutz@clausthal-zellerfeld.de

Verarbeitungstätigkeit: Straßenreinigungspflicht

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Übertragung der Straßenreinigungspflicht gem. des Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) und der städtischen Straßenreinigungssatzung bzw. -verordnung verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist eine Einwilligung i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e. DSGVO, § 3 S. 1 Nr. 2 NDSG und § 52 NStrG. Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten per Einwilligung (z.B. per Unterschrift auf Antragsformular, Mail, Fax) zur Verfügung zu stellen.

Verarbeitete personenbezogene Daten:

Name, Vorname, Anschrift und Kontaktdaten der beteiligten Grundstückseigentümer beziehungsweise Verpflichteten, Angaben zum Grundstück und Straßenabschnitt sowie Angaben zur beantragten Übertragung und zur Zustimmung der Beteiligten.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum von 5 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Antragsstellung.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden im Bedarfsfall an folgende Dritte übermittelt: Ämter und Sachgebiete der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, Landkreis Goslar, Polizeiinspektion Goslar, das Kraftfahrtbundesamt, Staatsanwaltschaften, Gerichte und an das Datenverarbeitungsprogramm der KDO.

Hinweis zur Datenerhebung bei Dritten (Artikel 14 DSGVO)

Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Sie betreffen; ist dies der Fall, so haben Sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen. Sie haben das Recht, unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen (Artikel 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass personenbezogene Daten, die Sie betreffen, unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**) und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Sie haben das Recht, die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Sie haben gem. Artikel 20 DS-GVO das Recht, die aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einer oder einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche Sie betreffen, **Widerspruch** einzulegen. Die personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn:

- Es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, welche Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstr. 5, 30159 Hannover

Tel.: 0511 - 120 4500 / Fax: 0511 - 120 4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de